

Georgen Mayr, Stainmezmaistern alhie,
 vnnnd sein Gehilfften, weliche im vordern
 Malzthennen die 4 alten Waiggen
 durchsuecht, die altn Fuegen ausgeraumbt
 vnd neue Kütt eingeschlagen, haben er, Maister,
 3½ Taglohn zu 24 kr. vnd drey Gehilfften
 3½ Täg, *thuet* 10½ Taglohn zu 18 kr., zusammen
 N^o. 196 verlohnt Inhalt Zetls 7. 7ber Anno 1675
 4 fl. 33 kr.

Huius fl. 18 kr. 3 —

[fol. 154r]

Vorgemelter Maurmaister, seine Handlanger
 vnd Maurgesellen haben die vorder- vnnnd
 mittere Preupfannen dz ausgebrunnen Ge-
 meür ausbrochen vnnnd von neuem wider vnder-
 murt, auch die ybrigen Törröfen gar
 verfertigt, damit in Taglöhn verdiennt,
 N^o. 197 vermög Zetls 20. 7ber empfangen
 15 fl. 8 kr.

Ihnen, den Maurwerckhleithen, ist auch
 von Ausgrädung deß Malzthenn im
 neuen Preuhaus verdiente Taglöhn ver-
 raicht worden laut Zetls 5. 8ber
 N^o. 198 9 fl. 36 kr.

Zu solichen Gebeyen vnd anderm ainzigen
 Gebrauch sein von Adam Schönll, Ziegler
 alhie, 2600 ganze Ziegstain, das
 hundert sambt Fuehrlohn vnd Zöllgelt
per 45 kr. erkhaufft vnd Inhalt Beschein-
 N^o. 199 ung bezalt worden mit
 19 fl. 30 kr.

Huius fl. 44 kr. 14 —